

Umfrageauswertung



Von **16** angeschriebenen ortsansässigen
Dienstleistungserbringer (EU-Deutsch) /
Gewerbetreibende gaben **12** eine Rückmeldung ab.

- 2 Beerdigungsinstitute (von 5)
- 4 Friedhofsgärtnereien (von 5)
- 4 Steinmetzbetriebe (von 6)
- 2 Anonym

Insgesamt empfand die Mehrheit den Friedhof für **genügend/zweckdienlich. (+)**

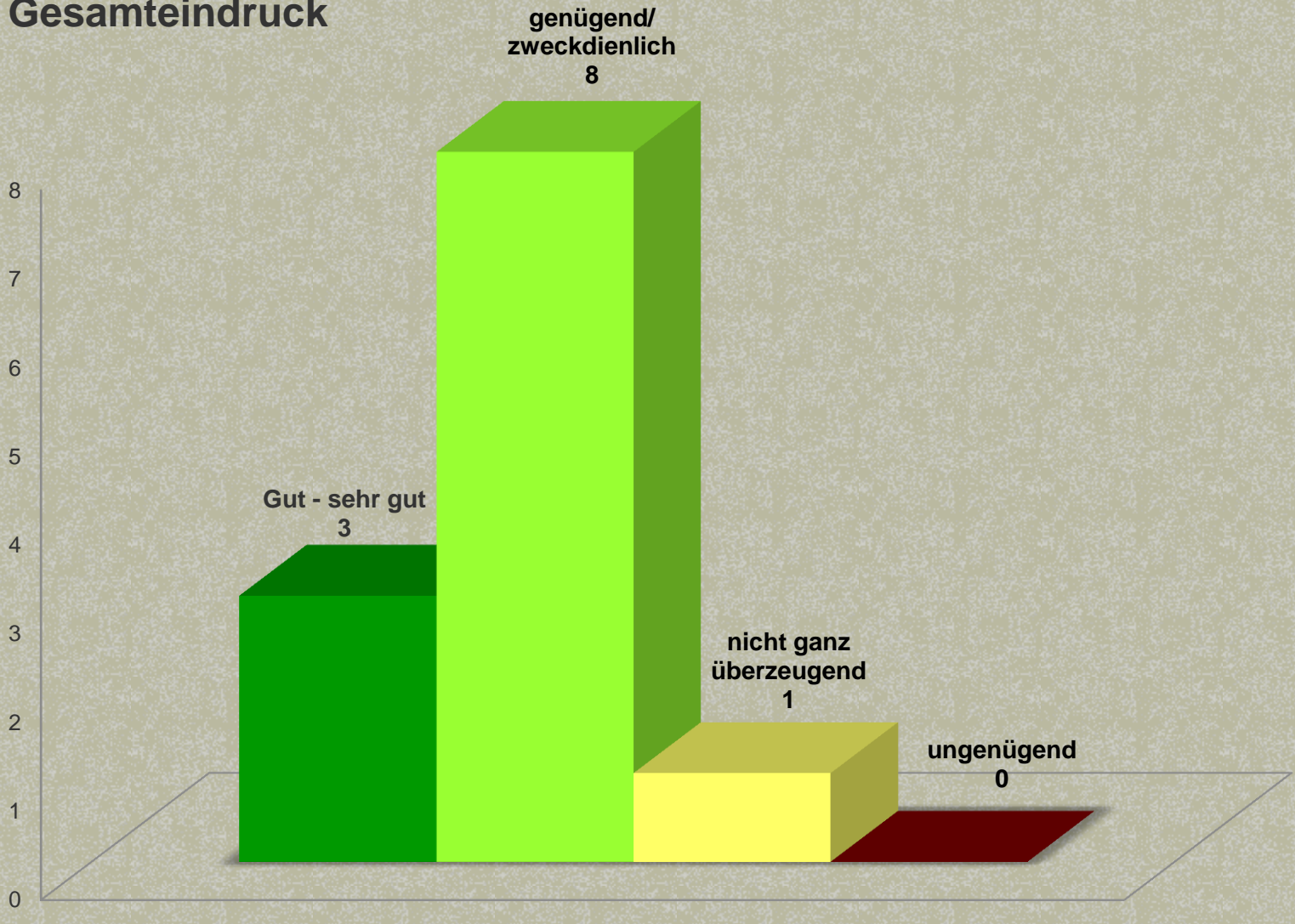
<i>Gut – Sehr gut (++)</i>	3
<i>Genügend/zweckdienlich (+)</i>	8
<i>Nicht ganz überzeugend (-)</i>	1
<i>Ungenügend (--)</i>	0

Wie empfinden Sie den Gesamteindruck des Friedhofes?

Dienstleistungserbringer/ Gewerbetreibender	<i>Gut - sehr gut</i>	<i>genügend/ zweckdienlich</i>	<i>nicht ganz überzeugend</i>	<i>ungenügend</i>
Zerf Bestattungen		1		
Eberle Bestattungen		1		
Demmerle Grabmale		1		
Schmitt Steinhauerei		1		
Rehberger Grabmale		1		
Uhrig Steinmetz		1		
Neumann Blumenhaus	1			
Fischer Meisterfloristik		1		
Bauer Blumen			1	
Jast Blumenhaus	1			
Anonym	1			
Anonym		1		
Gesamt: 12 Rückmeldungen	3	8	1	0

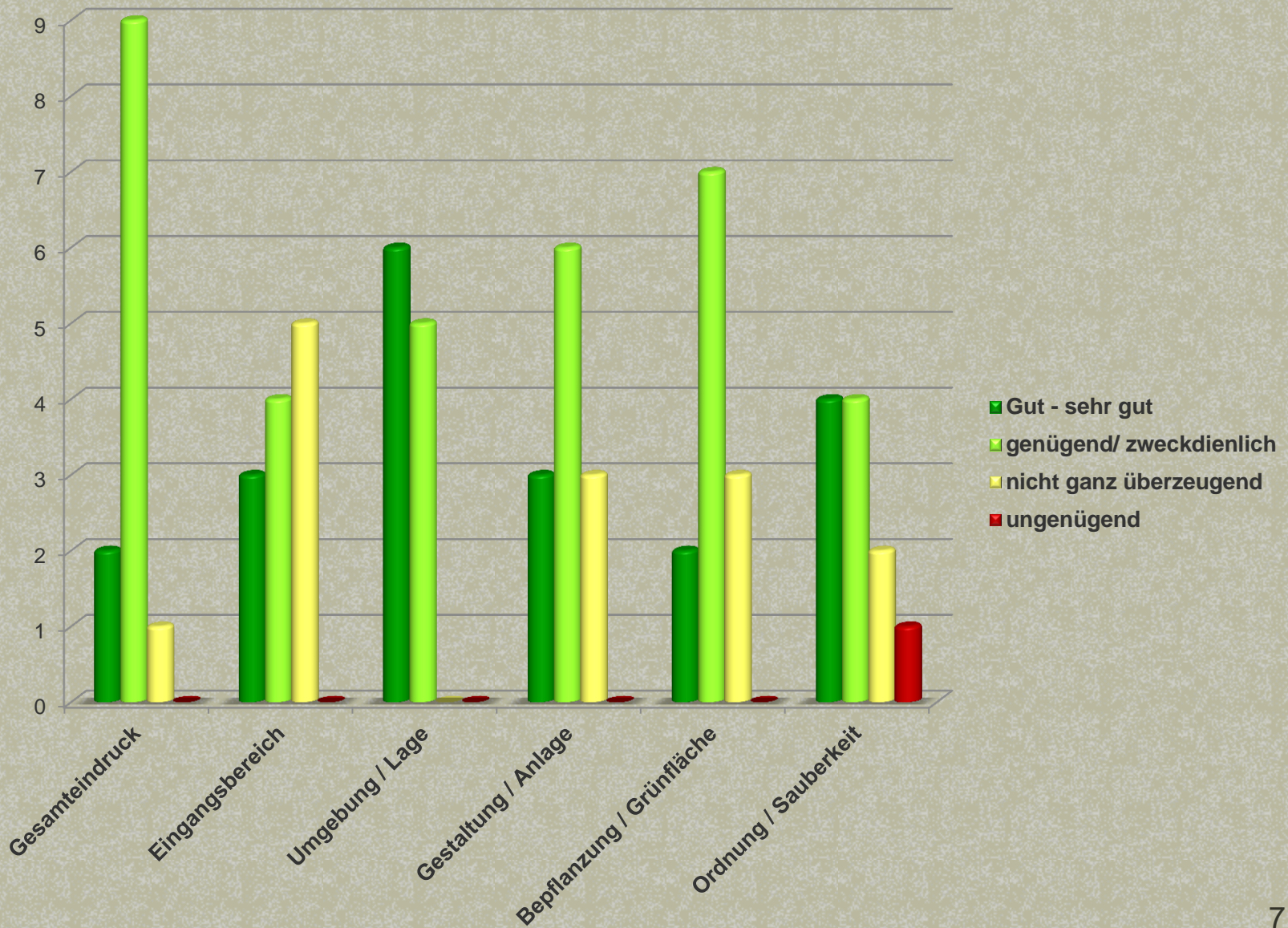


Gesamteindruck



Wie empfinden Sie den aktuellen Zustand des Friedhofes?

12 Befragte	<i>Gut - sehr gut</i>	<i>genügend/ zweckdienlich</i>	<i>nicht ganz überzeugend</i>	<i>ungenügend</i>
Gesamteindruck	2	9	1	0
Eingangsbereich	3	4	5	0
Umgebung / Lage	6	5	0	0
Gestaltung / Anlage	3	6	3	0
Bepflanzung / Grünfläche	2	7	3	0
Ordnung / Sauberkeit	4	4	2	1





Verbesserungsvorschläge

Haben Sie Verbesserungsvorschläge?

Räumlichkeiten:

- rollbare Blumenkübel in der Trauerhalle
- zu wenig WCs vorhanden/ Sanierung der WCs in der Wormserlandstraße

Zugang:

- Größere Einfahrt für „Anlieferung“
- Wegbeschreibung , da Abschiedsraum schwer zu finden ist
- Bessere Beschilderung (WC, Aufenthaltsraum, insb. Abschiedsraum)
- bessere Busverbindung

Personal:

- mehr Gärtner einstellen
- Arbeitsprogramme für Flüchtlinge einführen, die sich an der Reinhaltung des Friedhofs beteiligen könnten

Gräber etc.:

- mehr Werbung für Baumbestattung (alternative zum Friedwald)
- kleinere Bagger um Fundamente erhalten zu können
- Neubepflanzungen von Bäumen nicht vor Gräbern (dadurch wird die Arbeit des Friedhofpersonals erschwert)
- Kontrolle
- Klare Linien bei Rasen, Baum und Hainwaldgräbern
- Weitere alternative Bestattungsformen
- Anonyme Grabfelder
- Kostengünstige Bestattungsangebote um mit Friedwald konkurrieren zu können
- mehr Werbung für Baumbestattung (alternative zum Friedwald)
- Strukturierte Bepflanzung der Wege um barrierefreien Einsatz zu ermöglichen



zu wenig WCs
vorhanden

rollbare Blumenkübel in
der Trauerhalle



Räumlichkeiten

Sanierung der WC-Anlage an
der Wormser-Landstraße



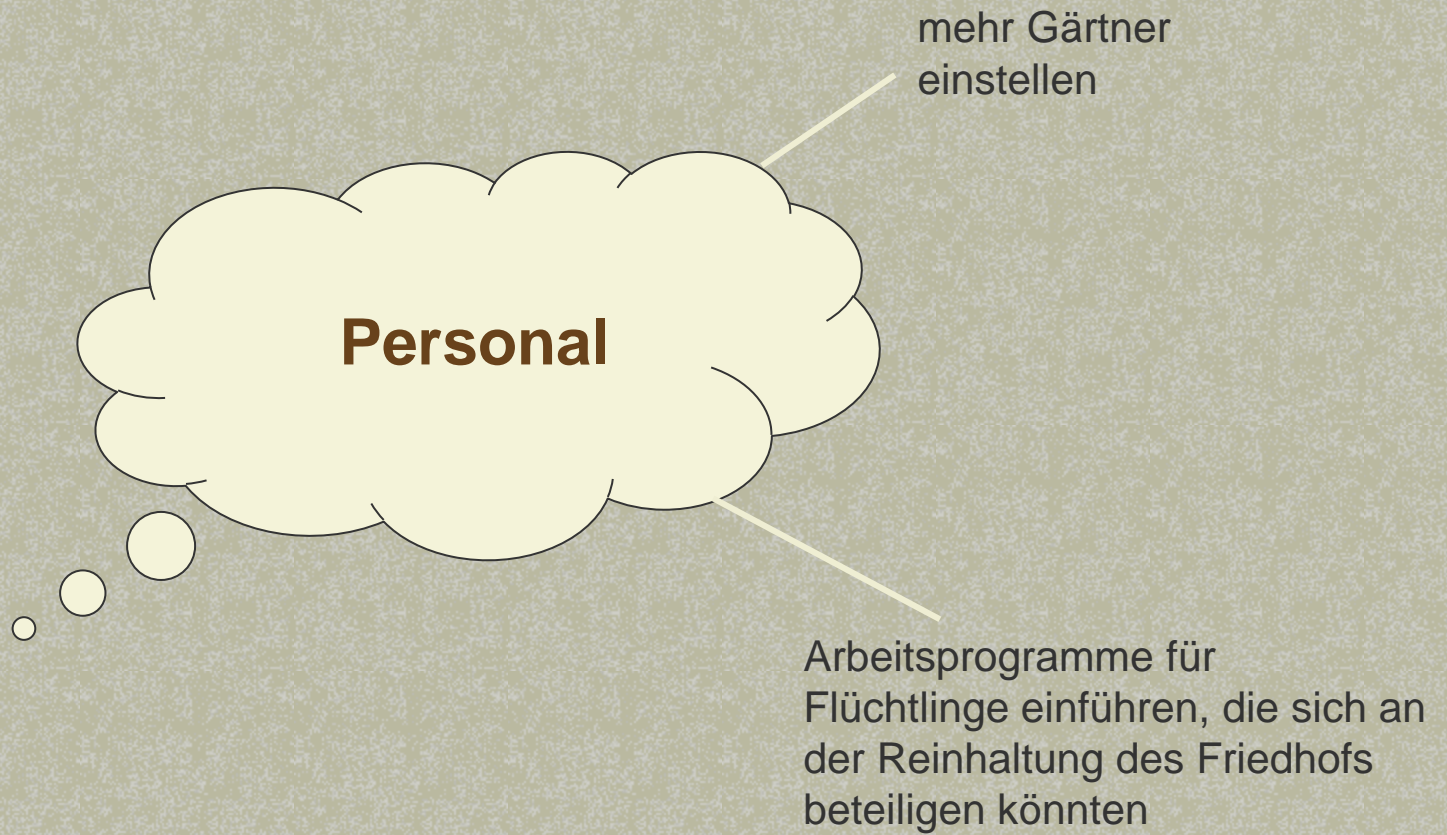
Größere Einfahrt
für „Anlieferungen“

Wegbeschreibung, da
Abschiedsraum schwer
zu finden ist

Zugang

Bessere Beschilderung
(WC, Aufenthaltsraum,
insb. Abschiedsraum)

bessere
Busverbindung





mehr Werbung für
Baumbestattung (Alternative
zum Friedwald)

Strukturierte Bepflanzung der Wege um
barrierefreien Einsatz zu ermöglichen

kleinere Bagger um
Fundamente erhalten
zu können

Anonyme Grabfelder

Weitere alternative
Bestattungsformen

Gräber etc.

Kontrolle

mehr Werbung für Baumbestattung
(alternative zum Friedwald)

Kostengünstige Bestattungsangebote um
mit Friedwald konkurrieren zu können

Neubepflanzungen von Bäumen nicht
vor Gräbern (dadurch wird die Arbeit
des Friedhofpersonals erschwert)

Klare Linien bei Rasen,
Baum und
Baumhaingräbern

Anliegen

Haben Sie weitere Anliegen den Friedhof betreffend?

- Einrichtung eines Grabfeldes für Tierbestattungen (auch seitens der Bürger lt. Rehberger)
- Entwicklungen eines Friedhofwegweisers
- Anzeigen, wenn Wasser ab- oder zugelehrt wird
- Informationstag für Bürger einführen
- Freie Wahl für die Bürger bzgl. der Oberflächenbearbeitung von Baumhaingräber
- Parkplätze erweitern
- Aufklärung über zulässige/nicht zulässigen Schmuck von Haingräbern und ob Blumen eingepflanzt werden dürfen
- Urnenwand
- Bessere Regelungen bzgl. des Organisten/ CD-Dienstes
- Bestattungsordner sollte mind. 20 Minuten vor Bestattung anwesend sein und als Ansprechpartner dienen, wenn er berechnet wird



- Einrichtung eines Grabfeldes für Tierbestattungen (auch seitens der Bürger lt. Rehberger)
- Entwicklungen eines Friedhofwegweisers
- Anzeigen, wenn Wasser ab- oder zugelehrt wird
- Informationstag für Bürger einführen
- Freie Wahl für die Bürger bzgl. der Oberflächenbearbeitung von Baumhaingräber

Anliegen

- Parkplätze erweitern
- Aufklärung über zulässige/nicht zulässigen Schmuck von Haingräbern und ob Blumen eingepflanzt werden dürfen
- Urnenwand
- Bessere Regelungen bzgl. des Organisten/ CD-Dienstes
- Bestattungsordner sollte mind. 20 Minuten vor Bestattung anwesend sein und als Ansprechpartner dienen, wenn er berechnet wird

Anregungen zur Friedhofsatzung

5. Anregungen zur Friedhofsatzung

- Vereinfachte und transparentere Gebührensatzung für die Bürger
- Kundenfreundlichere Aufstellung der Kostenbescheide
- (Fehlerhafte Satzung)
- Einbindung von Dienstleistungserbringer und Gewerbetreibender vor einer Neufassung
- Genaue Beschreibung von Vorgaben (z.B. Baumgräber „Die Steine sollen naturbelassen oder künstlerisch gestalten sein.“) Hierfür Beispiele vorlegen/vorgeben
- Vorschrift bzgl. der Grabfläche (darf nur zu 1/3 abgedeckt werden) überdenken
- Stärke des Grabmals auf 12 cm erhöhen (um Wiederverwendung von gebrauchten Grabmälern zu fördern)
- Genauere Regelung der Abrechnung von allg. Gebühren und der Friedhofshalle



- Vereinfachte und transparentere Gebührensatzung für die Bürger
- Kundenfreundlichere Aufstellung der Kostenbescheide
- (Fehlerhafte Satzung)
- Einbindung von Dienstleistungserbringern und Gewerbetreibender vor einer Neufassung
- Vorschrift bzgl. der Grabfläche (darf nur zu 1/3 abgedeckt werden) überdenken

Anregungen zur Satzung

- Genaue Beschreibung von Vorgaben (z.B. Baumgräber „Die Steine sollen naturbelassen oder künstlerisch gestalten sein.“) Hierfür Beispiele vorlegen/vorgeben
- Stärke des Grabmals auf 12 cm erhöhen (um Wiederverwendung von gebrauchten Grabmälern zu fördern)
- Genauere Regelung der Abrechnung von allg. Gebühren und der Friedhofshalle

Zusammenarbeit mit dem Standesamt / Friedhofsbüro

6. Anregungen für die Zusammenarbeit mit dem Standesamt / Friedhofsbüro

- Unterstützung für Frau Kerner ist erforderlich
- Standesamt oft nicht telefonisch erreichbar
- Keine neuen Alleen (erschwert die Arbeit der Steinmetze und Baggerfahrer)
- Mehr Absprachen untereinander
- Veröffentlichung der Bestattungen für die Firmen entweder online, am Vortag per E-Mail zusenden oder Aushang in den Schaukästen



Beteiligungsformen

Interesse bzw. Beteiligungswunsch an der Neugestaltung des Mustergrabfelds besteht teilweise.

→ 4 Ja / 5 Nein / 3 k.A.

Interesse bzw. Beteiligungswunsch am Tag des Friedhofes besteht nicht.

→ 3 Ja / 5 Nein / 4 k.A.

Interesse bzw. Beteiligungswunsch an der Neugestaltung des Mustergrabfelds

- Tierbestattungen (B. Eberle)
 - Pflegeleichte „Bestattungsinself“ (B. Eberle)
 - Verbesserung von saisonalen Bepflanzungen (Neumann)
 - Zeitgemäße Grabmale z.B. andere Oberflächenbearbeitungen (Schmitt)
-
- Sinnlos, da Bürger das Angebot nicht nutzen
 - Verbesserung der Pflege



Interesse bzw. Beteiligungswunsch am Tag des Friedhofes

- Führung historische Grabstellen (B. Eberle)
- Buchlesung (B. Eberle)

- (Kinder miteinbeziehen) (Blumen Bauer)

- Vorstellung der Bestattungsformen (Uhrig)
- Gestaltungsideen, vorstellen der Arbeiten (Uhrig)

An der Neugestaltung des Mustergrabfelds würden sich

- das Blumenhaus Neumann
und
- die Steinbildhauerei Schmitt
beteiligen.

Interesse an einem Tag des Friedhofes zeigen

- der Steinmetz Hans Tobias Uhrig,
- Bestattungen Eberle
und
- Zerf Bestattungen.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.